zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

CAMPHODERM® N

10%, Emulsion zur Anwendung auf der Haut,
Wirkstoff: Racemischer Campher

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie bitte die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss *CAMPHODERM® N* jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 4 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist *CAMPHODERM® N* und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von *CAMPHODERM® N* beachten?
3. Wie ist *CAMPHODERM® N* anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist *CAMPHODERM® N* aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST *CAMPHODERM® N* UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

CAMPHODERM® N ist eine cremeartige Flüssigkeit (Emulsion) zum Auftragen auf die Haut.

CAMPHODERM® N ist ein durchblutungsförderndes Mittel. Es wird örtlich (lokal) zur Förderung der Hautdurchblutung angewendet.

Hinweis: Bei Beschwerden, die länger als 4 Tage anhalten oder sich verschlimmern, sollte zur Abklärung der Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

CAMPHODERM® N ist ein apothekenpflichtiges Arzneimittel.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON *CAMPHODERM® N* BEACHTEN?

***CAMPHODERM® N* darf nicht angewendet werden:**
- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, Racemischer Campher, oder einen der sonstigen Bestandteile, insbesondere gegenüber Cetylstearylalkohol und/oder dem Konservierungsstoff Sorbinsäure (siehe unter Abschnitt 6. „Weitere Informationen");
- bei Patienten mit Bronchialasthma (Asthma Bronchiale) oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Campher kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen;
- auf offenen Verletzungen, Entzündungen oder Infektionen der Haut sowie auf Ekzemen oder auf Schleimhäuten, auch im Bereich der Augen;
- bei diabetisch bedingten Gefäßerkrankungen (diabetischer Mikroangiopathie);
- bei eingeschränkter Funktion des Blutkreislaufsystems (peripherer venöser oder arterieller Insuffizienz);
- bei Kindern und Jugendlichen unter 17 Jahren, da die Konzentration nicht geeignet ist;
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren, da beschrieben ist, dass es in seltenen Fällen zum Atemstillstand bei Kehlkopfkrampf (Glottiskrampf) nach Inhalation ätherischer Öle gekommen ist.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von *CAMPHODERM® N* ist erforderlich
CAMPHODERM® N soll nicht mit Hautwunden, Augen oder Schleimhäuten in Berührung kommen.

Bei Anwendung von *CAMPHODERM® N* mit anderen Arzneimitteln
Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von *CAMPHODERM® N* sind bisher keine Wechselwirkungen bekannt geworden. Der behandelnde Arzt sollte dennoch darüber informiert werden, welche Medikamente gleichzeitig angewendet werden bzw. bis vor kurzem angewendet wurden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangerschaft:
Ausreichende Daten zur Sicherheit einer Anwendung von *CAMPHODERM® N* bei Schwangeren liegen nicht vor. Wenn Sie schwanger sind, dürfen Sie *CAMPHODERM® N* nur anwenden, wenn Ihr Arzt dies für eindeutig erforderlich hält.

Stillzeit:
Ausreichende Daten zur Sicherheit einer Anwendung von *CAMPHODERM® N* in der Stillzeit liegen nicht vor. Campher geht jedoch in die Muttermilch über. Eine Anwendung von *CAMPHODERM® N* in der Stillzeit sollte daher vermieden werden. Ein Kontakt des Säuglings mit den behandelten Hautpartien ist zu vermeiden.

Kinder
Es sollte generell darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den mit dem Arzneimittel eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen (siehe auch Abschnitt 2 „*CAMPHODERM® N* darf nicht angewendet werden" sowie „Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von *CAMPHODERM® N*").

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Bei der einmaligen oder kurzzeitigen Anwendung von *CAMPHODERM® N* sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von *CAMPHODERM® N*
Cetylstearylalkohol und Sorbinsäure können örtlich begrenzte Hautreizungen (Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. WIE IST *CAMPHODERM® N* ANZUWENDEN?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, gelten die folgenden Dosierungsrichtlinien. Wenden Sie *CAMPHODERM® N* immer genau nach Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis
CAMPHODERM® N wird als Einreibung **3 bis 5 mal täglich** angewendet. Je nach Größe der zu behandelnden Stelle ist eine **kirsch- bis walnussgroße Menge** (1 bis 8 g *CAMPHODERM® N*) erforderlich (entsprechend 100 bis 800 mg Racemischer Campher). Die maximale Tagesgesamtdosis beträgt 40 g *CAMPHODERM® N* (entsprechend 4000 mg Racemischer Campher).

Art und Dauer der Anwendung

Nur zur äußerlichen Anwendung auf der Haut! Nicht einnehmen!
Wenden Sie *CAMPHODERM® N* **ohne ärztlichen Rat** nicht länger als 4 Tage an.

CAMPHODERM® N wird auf die betroffenen Körperpartien dünn aufgetragen und leicht eingerieben.
Vor Anlegen eines Verbandes sollte *CAMPHODERM® N* einige Minuten auf der Haut eintrocknen. Die Anwendung eines luftdichten Verbandes (Okklusivverband) wird abgeraten. Eine zeitgleiche Kältetherapie (Kryotherapie) wird aufgrund der möglichen zusätzlichen Hautreizung nicht empfohlen. Auch eine großflächige Anwendung wird nicht empfohlen.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2014